

Mit der Brettener vhs auf den Spuren der Maulbronner Zisterzienser

Mit einem heimatgeschichtlichen Bonbon ganz besonderer Art wartet die Volkshochschule Bretten als Auftakt zum neuen Herbstsemester auf: In Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten veranstaltet sie eine eintägige Exkursion nach Maulbronn. Unter dem Motto „Kulturlandschaft und Klosterleben“ beginnt der Tag mit dem Besuch der "Steinhauerstube" in Schmie, wo die Teilnehmer Interessantes über die Steingewinnung und -verarbeitung und über die Bedeutung der Steinhauer von Schmie beim Bau des Klosters Maulbronn erfahren. Aber nicht nur der Stein, sondern auch Holz und vor allem das Wasser spielten bei den Zisterziensern eine wichtige Rolle und so ist das nächste Ziel der "Roßweiher". Er ist der älteste Maulbronner Klostersee und zwischenzeitlich auch das älteste Naturschutzgebiet des Enzkreises. Weiter geht es nach Zaisersweiher, vorbei am "Roten Weg", dem Reststück einer damals sehr wichtigen Handelsstraße. Im "Durstigen Troll" gibt es dann die Möglichkeit, sich bei einem mittelalterlichen Mahl zu stärken. Im Rahmen einer Sonderführung im Kloster "Die Maulbronner Zisterzienser - vom Ideal der Eigenwirtschaft zum Wirtschaftsunternehmen", erfahren die Teilnehmer, wie die Maulbronner Abtei zu ihrem Reichtum kam und wo dieser heute noch, vor allem auch im baulichen Bereich, erkennbar ist. Ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Maulbronner Zisterzienser war der Wein, und so klingt der gemeinsame Tag auf dem "Scheuelberghof", der ehemaligen Weinbraugrängie des Klosters Maulbronn, mit einer Weinprobe und einem Winzervesper aus.

Die Exkursion findet am Samstag, 13.09., von 10 – 19 Uhr statt.

Information und Anmeldung bei der vhs Bretten, Am Seedamm 8, Tel. 07252 580 890.